

Prediger, Tröster und Baumeister

Mehr als 1000 Tiroler Brautleute hat Monsignore Kaplan Ludwig Penz, der nun seinen 85. Geburtstag feierte, getraut. Lebensnah sind die Vorträge und Predigten, die vielen Tirolern unter die Haut gehen.

Von W. ZWICKNAGL

ROTHOLZ. Nicht nur seine „Rotholzer Familie“ in der Landeslehranstalt Rotholz feierte den „Hausierer Gottes“, der unermüdlich in Sachen Verkündigung unterwegs ist. Mit Ehrenmarsch und Ehrensalue waren die Strasser präsent, mit der Ehrenmitgliedschaft und grünem Schal zeichnete ihn der Jugendchor aus.

Pflegeleicht und immer bei Humor sei der „Kapo“, wie ihn die Rotholzer nennen, meinte Dir. Dipl.-Ing. Franz Ebenbichler von der Landeslehranstalt, als Vorbild für die Jugend sahen ihn sein Neffe Ludwig Penz, der Präsident der Landeslandwirtschafts-

kammer, und Dr. Franz Krösbacher von der landwirtschaftlichen Schulabteilung.

Das „Hmmm, hmmm, hmmm“ ist das Markenzeichen des sangesfreudigen Gottesmannes, der es immer eilig hat. Er wirkte lange als erster Jugendkaplan Tirols und trat oft auch als Baumeister Gottes in Aktion. Er schuftete selbst beim Bau der Kapelle auf der Rottenburg, setzte sich immens für den Bau der Schulkirche und der Kapelle in der Kaunz ein und kümmert sich um das Wallfahrtskirchlein Brettfall. Eine Schwäche hat der Kaplan für die heilige Notburga.

Viele Berggipfel bestieg er mit Ministranten und Buben der LLA Rotholz. „Da hatte ich oft ein Legion Schutzensel mit“, meint er in einem Rückblick. Stürze mit dem Fahrrad steckt er locker weg. „Mit dem Sehen ist es halt so eine Sache“, stellt er fest. Immer ist der Kaplan über das Neueste aus dem Sport informiert, trainiert Körper und



DAS BILD „Der Himmlische Doktor“ imponiert dem nun 85jährigen Kaplan Ludwig Penz besonders. Er sorgte dafür, daß es in die Kirche der Landeslehranstalt kam. TT-Foto: Zwicknagl

Geist und ist alles andere als ein verzopfter Priester. Er hat Geduld mit den Schwächen der Mitmenschen. „Mein Grab in Telfes hab' ich mir schon ausgesucht. Bei der Auferstehung will ich ja di-

rekt auf die Serles schauen“, schmunzelt der Kaplan, der seit 1951 an der LLA Rotholz wirkt. „Beim Kaplan passen Predigt und Leben zusammen!“ so Direktor Ebenbichler. Wohl das schönste Lob

für das Unikum im Talar.

Worüber sich Kaplan Penz freut: Das Bild „Der himmlische Doktor“ aus einer Kapelle in Maurach ist nun als Leihgabe in der Kirche der LLA Rotholz zu sehen.